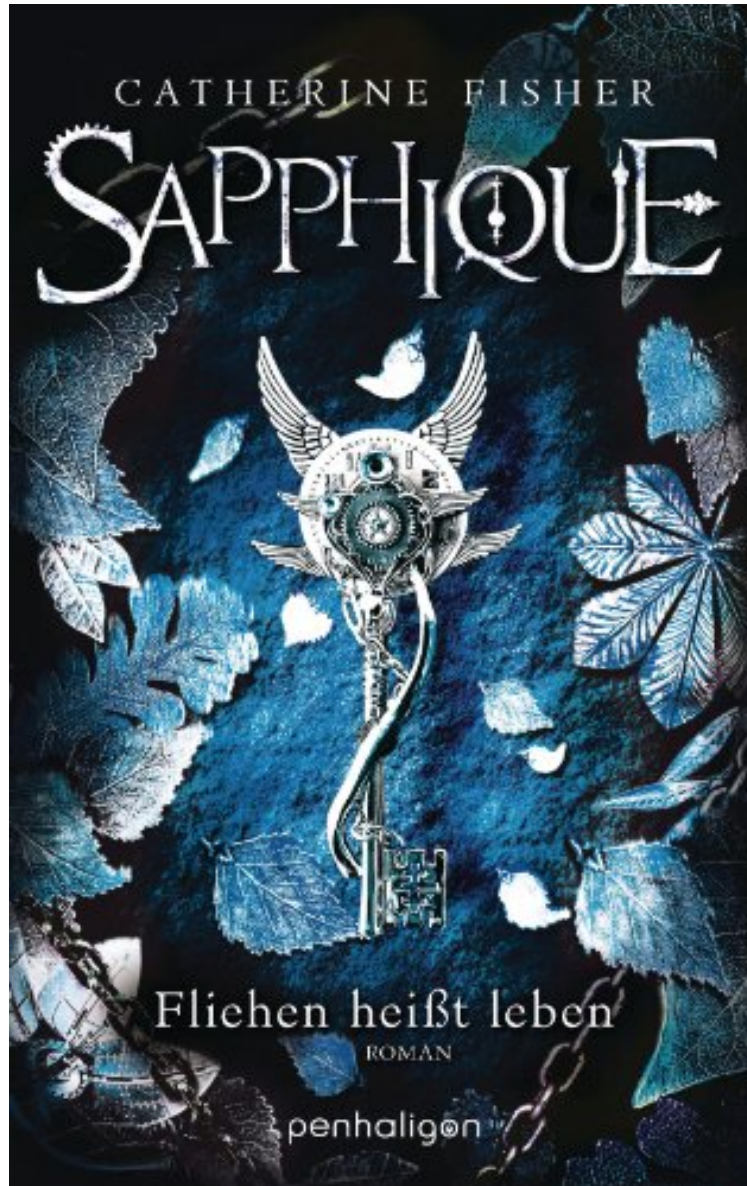


(Online library) Sapphique: Flieden heit leben - Roman

Sapphique: Flieden heit leben - Roman

Von Catherine Fisher

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #358628 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-29Erscheinungsdatum: 2014-04-29File Name: B00HCBCAM6 | File size: 70.Mb

Von Catherine Fisher : Sapphique: Flieden heit leben - Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sapphique: Flieden heit leben - Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht vorhersehbar - steigert die SpannungVon DrapegonDie Istsituation Attia und Keiro wurden von Finn bei seiner Flucht zurckgelassen. Finn und Claudia befinden sich auerhalb des Gefngnisses. Alle vier Protagonisten mssen sich je

weiteren Gefahren und Problemen stellen, was durchaus spannend gestaltet ist. Zu einem weil man ja erfahren will wie es in Incarceron weitergeht, zum anderen was sich für die Finn und Claudia außerhalb verändert ob sie auch tatsächlich frei sind. Zudem erfährt der Leser, was Incarceron eigentlich anfangs sein sollte bis es sich zum Gegenteil veränderte. Am Schluss bleibt die Frage was wäre besser gewesen, im Gefängnis oder nicht. Beispielsweise Finn tut mir sichtlich leid. Erst hat er sich in die Freiheit gekämpft und dann wird er mit Missgunst bestraft. Der zweite Teil so wird mir schnell klar schließt direkt an die Geschehnisse des ersten an. Was ich gut finde denn es sollten nicht so lange Pausen zwischen den verschiedenen Teilen entstehen, sonst ist der Leser nur irritiert und fragt sich nur was inzwischen geschah. Der Schreibstil der Autorin ist flüssig und der Roman liest sich an einem Stück durch, so fern natürlich die Zeit zuhause bleibt. Beeindruckt bin ich von der bildhaften Darstellung der Geschichte, als ob man selbst dabei gewesen wäre. Manche Dinge erscheinen zuerst ziemlich verwirrend, bis sie sich mit der Zeit aufklären und den Aha-Effekt beim Leser auslösen. Wobei einige Sachen dann doch wieder nicht ganz aufgeklärt wurden und doch bei mir ein großes Fragezeichen entstand. Da wäre vielleicht ein dritter Teil erstrebenswert gewesen. Insgesamt gesehen hat mir der Roman wieder mal den Lesespaß herausgefordert. Besonders weil diese Geschichte bis zum Schluss unvorhersehbar bleibt. Dadurch bleibt die Spannung erhalten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nicht überzeugend Von Meggie Finn ist die Flucht aus Incarceron gelungen und nun muss er sich mit den Gepflogenheiten im Schloss herumschlagen. Von ihm wird erwartet falls die Königin stirbt deren Amt zu übernehmen und das AUSSERHALB zu regieren. Doch ihm wird kein Vertrauen entgegengebracht und sogar Claudia, die zu Anfang dachte, er sei der wahre Prinz Giles drängen sich nun Zweifel auf. Währenddessen versuchen Keiro und Attia im Gefängnis einen Weg nach AUSSERHALB zu finden und stoßen so auf Sapphiques Handschuh. Sapphique ist der einzige neben Finn, dem die Flucht gelungen ist. Aber auch das Gefängnis selbst sucht die Freiheit... Der erste Band Incarceron: Fliehen heißt sterben war schon ungewöhnlich. Der zweite Band steht diesem nichts nach, hat mich aber letztendlich nicht richtig überzeugen können. Es wurden viel zu viele Informationen in dem Buch untergebracht, die meiner Meinung nach hätten gestrafft werden können. Die Geschichte ist wie auch im ersten Teil in zwei Stränge aufgeteilt. Einmal AUSSERHALB mit Finn und Claudia, dann im Gefängnis mit Keiro, Attia und Incarceron. Die Stränge vermischen sich gegen Ende wieder. Diese Vermischung ist jedoch nicht sehr gut gelungen, war ich mir teilweise gar nicht mehr so sicher, wo genau sich die Protagonisten eigentlich befinden. Ein kleiner Absatz im Gefängnis, ein kleiner Absatz mit Finn und Claudia. Die Welten greifen über, vermischen sich. Warum die Autorin unbedingt eine Dilogie aus der Geschichte machen musste, ist mir unverständlich. Gerade in Band 1 hätte man mit einigen Seiten mehr einen Abschluss finden und offene Fragen klären können. Für mich zog sich die Geschichte in die Länge. Die neu eingeführte Person Rix hatte für mich ab dem ersten Drittel der Story keinen Sinn und lief so nebenher. Der Schreibstil der Autorin hat sich nicht geändert. Er war wieder flüssig lesbar und hat auch mit Erklärungen nicht geizigt, jedoch an den falschen Stellen. Die Idee des selbstständig denkenden Gefängnisses ist für mich trotzdem noch ungewöhnlich und die Umsetzung ist eigentlich auch gut gelungen. Nur störten mich fehlende, wichtige Informationen, die dem Verständnis zugute gekommen wären. Falls man die Kritikpunkte außer Acht lässt und sich einfach auf die Geschichte einlässt, erwartet einem eine spannende Geschichte, in der es um das Überleben in einer unwirklichen Welt geht. Das Ende kam sehr plötzlich, war ein bisschen überraschend, aber letztendlich völlig logisch und dem Ende der Dilogie angemessen. Fazit: Schade, daraus hätte man viel mehr machen können! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Faszinierend Von Sallys Books Meine Meinung: Der zweite Teil dieser Duologie und ich bin echt traurig das es nun schon der letzte Band war. Ich liebe die Story, die Figuren, die Aufmachung und einfach alles an diesen beiden Bänden. Der Hauptcharakter: Claudia: Ich finde im zweiten Teil wird sie richtig erwachsen und ist nicht mehr ganz so naiv wie im ersten Teil, ich mag sie immernoch sehr :) Finn: Er kann sich nicht mit "Außerhalb" anfreunden solange Kairos nicht bei ihm ist und versucht alles um ihn auch Incarceron raus zu bekommen. Außerdem steht eine schwierige Aufgabe vor ihm, er muss beweisen das er Prinz Giles ist und nicht dieser Hochstapler der behauptet Giles zu sein. Denn wer nicht überzeugen kann muss sterben. Der Schreibstil: Hat mir wieder sehr gut gefallen, ich wünschte alle Bücher wären so toll geschrieben. Es gab wieder Spannung ohne Ende, das Buch hatte Witz, Action und zum Schluss hab ich sogar ein paar Tränen verdrücken müssen ^^ Fazit: Eine wunderbare Geschichte geht zu Ende und ich hab sie nicht ein letztes mal gelesen, ich bin mir sicher ich werde sie noch öfter lesen, weil ich einfach so von dieser Welt fasziniert bin und alles an ihr mag

Kurzbeschreibung Er ist endlich frei, doch sein Herz bleibt gefangen Finn ist aus Incarceron entkommen, doch seine Freunde Keiro und Attia sind noch immer hinter dessen Mauern gefangen. In der so genannten Freiheit ist nichts so, wie Finn es erwartet hat und beinahe zu spät wird ihm bewusst, dass sein Leben noch immer ebenso sehr in Gefahr ist wie während seiner Haft. Keiro und Attia suchen derweil nach Sapphiques Handschuh, der die Flucht aus Incarceron ermöglichen soll. Das Gefängnis selbst hat währenddessen für sich einen Körper erschaffen. Denn auch Incarceron will in die Freiheit gelangen, genau wie einst Sapphique der einzige Gefangene, den Incarceron je geliebt hat. Der packende Abschluss der zweibändigen dystopischen Saga! **Kurzbeschreibung** Er ist endlich frei, doch sein Herz bleibt gefangen Finn ist aus Incarceron entkommen, doch seine Freunde Keiro und Attia sind noch immer hinter dessen

Mauern gefangen. In der so genannten Freiheit ist nichts so, wie Finn es erwartet hat und beinahe zu spät wird ihm bewusst, dass sein Leben noch immer ebenso sehr in Gefahr ist wie während seiner Haft. Keiro und Attia suchen derweil nach Sapphiques Handschuh, der die Flucht aus Incarceron ermöglichen soll. Das Gefängnis selbst hat währenddessen für sich einen Körper erschaffen. Denn auch Incarceron will in die Freiheit gelangen, genau wie einst Sapphique der einzige Gefangene, den Incarceron je geliebt hat. Der packende Abschluss der zweibändigen dystopischen Saga! Der Autor und weitere Mitwirkende Catherine Fisher ist die Autorin vieler fantastischer Kinder- und Jugendbücher sowie zweier preisgekrönter Gedichtbände. Mit Incarceron gelang ihr der große internationale Durchbruch. Catherine Fisher lebt und schreibt in Wales.